

## **Einzug in das Koasa Cup Finale 2010 geschafft**

Im dritten und entscheidenden Spiel im Play-off Halbfinale konnten die Wild Arrows aus Rosenheim mit 10 : 1 besiegt werden. Nach dem 3. Platz in der letztjährigen Koasa Cup Saison konnte nun mit dem Einzug in das Finale der größte Erfolg für die BS Lakers aus Kramsach in der noch jungen Vereinsgeschichte verbucht werden.

### 1. Drittel:

Die Begegnung begann für die Wild Arrows aus Rosenheim denkbar unglücklich, schon nach wenigen Augenblicken verletzte sich der Spieler mit der Nummer 17, Jojo Böttger, schwer und musste von der Rettung ins Krankenhaus transportiert werden (Verdacht auf Knöchelbruch). Wir wünschen Jojo auf diesem Weg alles Gute und eine schnelle Genesung.

Von diesem Ereignis geschockt, unterlief einem Verteidiger der Arrows kurz nach Wiederaufnahme des Spiels ein Abspielfehler vor dem Tor, Stephan Grömmer nützte dies eiskalt aus und erzielte den Führungstreffer für die Lakers aus Kramsach. Nach diesem Treffer spielten die Lakers konzentriert weiter und nach einer schönen Kombination konnte Matthias Vorhofer zum 2 : 0 einnetzen. Die Wild Arrows kämpften aber beherzt und konnten in der 10. Minute den Anschlusstreffer durch einen Distanzschuss von Robert Zerach, welcher noch unglücklich von einem Kramsacher Verteidiger unhaltbar für unseren Goalie Stephan Mariotti abgefälscht wurde, erzielen. Dies war auch der Endstand nach dem 1. Drittel.

### 2. Drittel:

Bereits Ende des 1. Drittels hatten die Lakers, nachdem ein Spieler der Arrows auf die Strafbank musste, ein Power-play und wenige Sekunden nach Anpfiff des 2. Drittels bekam ein Rosenheimer Spieler ebenfalls eine 2-Minuten Strafe erteilt. Diese 5 gegen 3 Überlegenheit konnten die Lakers postwendend ausnützen, Andreas Madersbacher schoss aus spitzem Winkel den Goalie der Arrows an, der den Puck ins eigene Tor ablenkte. Die Kramsacher blieben nach diesem Treffer am Drücker und in der 4. Minute fiel eine kleine Vorentscheidung, denn Manuel Fliri brachte die Lakers mit seinem Tor mit 4 : 1 in Front. Von diesem Zeitpunkt an spielten die Kramsacher mit viel Selbstvertrauen, jedoch dauerte es bis zur 12. Minute, ehe die Lakers wiederum im Power-play das 5 : 1 durch Stephan Grömmer erzielen konnten. Nun ging es Schlag auf Schlag, bereits in der 13. Minute schoss Hannes Steinlechner nach einer Drehung um die eigene Achse das 6 : 1 und in der 14. Minute netzte Manuel Fliri abermals im Power-play zum 7 : 1 ein. In diesem Drittel haben sich die Arrows durch zahlreiche Strafen selbst geschwächt und die Lakers

konnten dies für sich ausnützen. Mit 3 Toren erzielten die Lakers in einem Drittel gleich viele Power-play Tore, wie in der gesamten bisherigen Saison. Nach diesem 2. Drittel war die Vorentscheidung somit gefallen.

### 3. Drittel:

In ähnlicher Tonart ging es auch im 3. Drittel weiter, in der 3. Minute kam Manuel Fliri zu seinem 3. Torerfolg, machte somit seinen Hat trick perfekt. Zu diesem Zeitpunkt konnte man eine gewisse Resignation bei den Wild Arrows aus Rosenheim erkennen. Sie kämpften zwar weiter, aber es war nicht ihr Tag. Auch Stephan Grömmer schoss in der 7. Minute sein 3.Tor, konnte somit auch einen Hat trick erzielen. Den Schlussspunkt setzten ebenfalls die Lakers aus Kramsach, Hannes Steinlechner netzte in der 9. Minute zum 10 : 1 ein.

Fazit: Die Verletzung des Spielers der Wild Arrows war natürlich unglücklich, trotzdem soll dies die Leistung der Lakers nicht schmählern. Nachdem in den letzten Spielen die Chancenauswertung und das Power-play nicht zufriedenstellend waren, funktionierten diese Aspekte in diesem wichtigen Spiel sehr gut. Wir möchten uns auch bei unseren zahlreich erschienen Fans für die tolle und lautstarke Unterstützung sowie unserem Spieler Harry und seiner Angelika für die Durchführung von Zeitnehmung, Ansagen, Musik etc. bedanken. So macht Eishockey Spaß...

Am Dienstag, voraussichtlich um 19. 30 Uhr, findet das 1. Finalspiel gegen die Chiefs aus Kufstein, die ihrerseits mit klaren Siegen über die Tomcats aus Frasdorf den Finaleinzug geschafft haben und auch als klarer Favorit in diese Best-of-three Serie gehen, statt. Die BS Lakers werden aber alles versuchen, um den Chiefs Paroli zu bieten...